

[2611.] Ein Manuscript, etwa 25-27 Druckbogen stark, enthaltend: „Naturgeschichtliche Bilder — eine charakteristische Darstellung des Wichtigsten und Interessantesten aus dem Thierreiche für Schule und Haus“, kann an einen Verleger abgegeben werden.

Reflectirende Herren wollen sich behufs des Näheren an die Richter'sche Buchhandlg. in Auerbach i. S. wenden.

Kölnische Zeitung.

Auflage 17,000.

[2612.] Insertions-Gebühren pro Petitzeile oder Raum 2½ Sgr.; sog. Reclamen pro Zeile 7½ Sgr.

Die Kölnische Zeitung findet, vermöge ihrer Richtung und journalistischen Bedeutung, weit über die Grenzen Preußens und des engeren Deutschlands hinaus in gebildeten Classen einen umfassenden Leserkreis und bietet somit, namentlich für literarische Anzeigen, ein äußerst wirksames Organ.

Die Unterzeichnete widmet der Beforgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchhandlg. in Kdn.

Zu Inseraten

empfehle ich die Umschläge von:
 Neubert's Gartenmagazin. Aufl. 6000.
 Littrow, Wunder. Suppl. Atlas. Cont. 2000.
 Breymann's Bauconstructionslehre. Lieferungs-Ausg. Aufl. 4000.
 Schmidlin's popul. Botanik. Cont. 1000.
 Ich berechne die durchlaufende Petitzeile mit 3 Ngr., bei Breymann (in 4.) mit 5 Ngr. Beilagen berechne ich pr. 1000 mit 2 fl.
 Stuttgart. **Gustav Weise.**

[2614.] Den Herren Verlegern empfehlen sich als besonders wirksam für Inserate aller Art:

Der Telegraph. Grosses politisches Tage- und Unterhaltungsblatt. 5gesp. Petitzeile 1 Ngr.

Illustriertes Familien-Journal. 4gesp. Nonpareillezeile 5 Ngr.

Allgemeine Illustrierte Zeitung. 4gesp. Nonpareillezeile 5 Ngr.

Hamburg-Altonaer Illustrierte Zeitung. 4gesp. Nonpareillezeile 3 Ngr.

Inserate für vorstehende Zeitschriften können an A. H. Payne in Leipzig, Dresden, Wien, Berlin und Altona, an die Herren Haassenstein & Vogler in Hamburg und Wien, Jaeger'sche Buchhandlung und Daube & Co. in Frankfurt a. M., H. Engler in Leipzig, sowie an alle Buchhandlungen gesandt werden. Beilagen werden 60,000 gegen eine Gebühr von 30 fl. verbreitet.

Landwirthschaftlicher Anzeiger f. d. Herzogthum Oldenburg.

[2615.] Zur Kenntnissnahme für die Herren Buchhändler wird hierdurch die Gründung eines Landwirthschaftlichen Anzeigers f. d. Herzogthum Oldenburg angezeigt, welcher mit dem in einer Aufl. von 1600 Expl. versandten Landwirthschaftsblatte in die Hände aller intelligenten Landwirthe hiesiger Gegend gelangt und deshalb besonders für die Ankündigung der landwirthschaftlichen Literatur zu empfehlen ist. Insertionspreis für die gespaltene Corpuszeile 1 Sgr.

Oldenburg, Januar 1866.

W. Schroeter,

Gen.-Secretär der Oldenburgischen Landwirthschaftsgesellschaft.

Zur Vermittlung der Anzeigen sind wir stets gern bereit, bitten uns indessen gleichzeitig gef. mit Exemplaren der anzukündigenden Schriften versehen zu wollen.

Oldenburg.

G. Stalling'sche Buchhandlung.

Zur Nachricht,

daß der bei uns bisher erschienene

Deutsche Schulfreund

mit diesem Jahre aufgehört hat. Wir ersuchen deshalb, uns weder Anzeigen noch Beilagen für denselben zu übersenden.

Kugsburg.

M. Nieger'sche Buchhdlg.

Inserate.

Der Umschlag der Monatshefte von **Hans Wachenhusen's Hausfreund,** Auflage 30,000,

ist zu Inseraten reservirt und sichert die Verbreitung dieses allgemein bekannten und beliebten Familienblattes den besten Erfolg. Wir berechnen die dreispaltige Zeile mit 3 Sgr.

Beilagen können der ganzen Buchhändler-Continuation beigelegt werden, doch bitten wir, sich in jedem einzelnen Falle mit uns in Verbindung zu setzen.

Eliches unserer von den namhaftesten Künstlern gezeichneten und geschnittenen Original-Illustrationen geben wir in Blei mit 5 Sgr., in Kupfer mit 7½ Sgr. pro Quadrat-zoll ab.

Berlin, Kronenstraße 21.

Hausfreund-Expedition.
(Bemke & Co.)

Für Inserate,

namentlich von Schriften katholischer Tendenz, empfehle die in meinem Verlage erscheinenden:

Der Katholik. Aufl. 1200. Petitzeile 2½ Ngr.

Archiv für kath. Kirchenrecht. Aufl. 750. Petitzeile 2½ Ngr.

Mainzer Journal. Aufl. 2000. Petitzeile 1 Ngr.

Katholisches Volksblatt. Aufl. 25,000. Petitzeile 2½ Ngr.

Die Beträge werden in Jahresrechnung gestellt.

Mainz, 1866.

Franz Kirchheim.

Zu Inseraten

empfehlen wir die im Verlage von J. P. Bachem hier täglich erscheinende

politische Zeitung

(5300.) **Kölnische Blätter** (5300.)

mit

Feuilleton und Belletristischer Beilage.

Diese neue Zeitung hat in vier Jahren die Auflage von

5300 Exemplaren

(laut Stempelquittung)

erreicht, welche im ganzen westlichen Deutschland nur noch von der 'Kdn. Zeitung' und dem 'Frankf. Journal' übertroffen wird.

Den Bücher-Anzeigen ist ein bestimmer Platz gewidmet. — Der für die Auflage sehr billige Insertionspreis beträgt nur 1½ Sgr. pro Zeile — wie bei allen andern Blättern, die kaum die Hälfte dieser Abonnentenzahl haben.

Die Unterzeichneten stellen Inserate für die 'Kdn. Blätter' mit 25% Rabatt in Jahresrechnung.

Köln, Februar 1866.

J. S. W. Botfferoe.

Zu literarischen Ankündigungen

[2620.] empfehle ich nachstehende bei mir erscheinende Zeitschriften:

Allgemeine land- und forstwissenschaftliche Zeitung. (Auflage 1300, wöchentlich 1 Nummer.) Zeile 2 Ngr.

Germania. Vierteljahresschrift für deutsche Alterthumskunde. (Auflage 400, vierteljährlich 1 Hest.) Zeile 2 Ngr.

Deherr. militärische Zeitschrift. (Auflage 5000, monatlich 2 Heste.) Zeile 2 Ngr.

Deherr. Wochenschrift für Wissenschaft, Kunst und öffentliches Leben. (Auflage 9000, wöchentlich 1 Hest.) Zeile 4 Ngr.

Vierteljahresschrift des Central-Vereines deutscher Zahnärzte. (Auflage 400, vierteljährlich 1 Hest.) Zeile 2 Ngr.

Zeitschrift für die österr. Gymnasien. (Auflage 500, monatlich 1 Hest.) Zeile 4 Ngr.

Ich stelle die Inserate in Jahresrechnung. Beilagen berechne ich billigt.

Wien.

Carl Gerold's Sohn,
Verlagsbuchhandlung.

[2621.] Den Herren Verlegern von pädagogischen Werken und katholischer Theologie

empfehlen wir zur Ankündigung ihres Verlanges die in unserem Verlage erscheinende, bei dem Lehrerstande und der kath. Geistlichkeit sehr verbreitete Quartalschrift

Der Schulfreund

herausgegeben von Pfr. J. H. Schmitz u. Reg.-u. Schulrath Dr. E. Kellner.

Insertionspreis pro durchlaufende Zeile 2 Sgr. Beilagegebühren (Auflage 1500) 2 fl.

Triert. **Fr. Vink'sche Buchhandlung**
Verlags-Conto.